

# Pflegeanweisung für WEISS geölt-imprägnierte Holz- und Korkfußböden

gem. DIN 18356 und DIN 18367

1

## GÜLTIGKEITSBEREICH

Gültig für alle industriell und handwerklich WEISS geölt-imprägnierten Holz- und Korkböden.

Insbesondere mit euku color oil FS Snow

Für versiegelte Böden und mit schichtbildenden Ölen behandelte Oberflächen gilt die „Pflegeanweisung für versiegelte / beschichtete Holz und Korkfußböden“.

2

## UNTERHALTSREINIGUNG- /-PFLEGE



Grober Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier und sind mit Harbesen, Mopp oder Staubsauger zu entfernen. Feinen Schmutz oder Staub nebelfeucht aufwischen. Dazu dem Wischwasser **euku care emulsion WEISS** beimischen (0,1-0,2 l auf 10l warmes Wasser). Dabei bekommt der Boden gleichzeitig pflegende Substanzen.

3

## GRUNDREINIGUNG



Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nötig, wenn sich unansehnliche Schichten durch dickes Auftragen des Pflegemittels aufgebaut haben und sich diese durch die vorgenannte Unterhaltsreinigung nicht entfernen lassen. Die Grundreinigung erfolgt auch bevor nachgeölt werden soll.

**euku care emulsion WEISS** 1:10 in Wasser aufwischen, einwirken lassen und mit Unterstützung eines grünen Pads oder einer Bürste abreiben. Anschließend mit klarem Wasser nachwischen und gut durchtrocknen lassen. In Abschnitten arbeiten um die Wasserbelastung des Bodens gering zu halten. Nach einer Grundreinigung muss die Imprägnierung des Bodens durch Nachölen aufgefrischt werden.

4

## NACHÖLEN / AUFFRISCHEN



Nach einer Grundreinigung ist eine Öleinpfege zwingend erforderlich. Darüber hinaus muss man den Boden Nachölen, wenn er durch Nutzung und Reinigung ausgelaugt ist und Abnutzungserscheinungen aufweist.

Hierzu wird vorab eine Unterhaltsreinigung/ -pflege durchgeführt. Danach wird **euku refresher WEISS** (Öl-Wachs-Pflegekombination) entsprechend dem Saugverhalten des Holzes aufgetragen und nach kurzer Einwirkzeit rückstandsfrei auspoliert. Wir empfehlen die Anwendung einer Einscheibenmaschine. Alternativ ist das Nachölen auch mit dem ursprünglich zur Anwendung gekommenen Imprägnieröl möglich, dies insbesondere bei colorierten Böden.

Wir empfehlen, hierzu Ihren Fachhandwerksbetrieb zu fragen. Dieser hat die hierfür vorteilhaft zu verwendende Einscheibenmaschine und die Erfahrung Ihren Boden optimal aufzufrischen.

5

## ALLGEMEINE HINWEISE

Durch Beanspruchung unterliegt der Boden einem natürlichen Verschleiß. Zur Werterhaltung müssen

# Pflegeanweisung für WEISS geölt-imprägnierte Holz- und Korkfußböden

gem. DIN 18356 und DIN 18367

Fußböden nicht nur gereinigt, sondern auch gepflegt werden. Mit der Reinigung entfernt man Partikel, die sonst den Boden beschädigen (z.B. Schmutz, Sand, Abrieb). Mit der Pflege bringt man etwas auf, um das Holz vor Einwirkung von Wasser, Schmutz und Abrieb bestmöglich zu schützen. Deshalb ist eine Gewährleistung für Ihren Holz- und Korkfußboden nur dann gegeben, wenn die Pflegeanweisung Ihres Bodenlegers befolgt wird. Diese Pflegeanweisung ist auf die Bedürfnisse Ihres Bodens abgestimmt. Bitte beachten Sie diese, damit Sie viele Jahre Freude an Ihrem Holzfußboden haben. Durch Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanweisung entspricht der Bodenleger der DIN 18356, Parkettarbeiten.

Dem Holz wird durch die Imprägnierung bzw. Versiegelung Schutz gegeben. Er ist dadurch weitgehend beständig gegen das Eindringen von Wasser. Eine handwerkliche Imprägnierung bzw. Versiegelung kann naturgemäß nicht mit der Perfektion einer industriellen Produktion verglichen werden. Dies bedingt, dass kleinere Störungen (z.B. Polierspuren) vorkommen können. Auf die Haltbarkeit der Imprägnierung / Versiegelung hat dies keinen Einfluss.

Die Holzfeuchte passt sich permanent dem Feuchtegehalt der Raumluft an, was zu einem Quellen und Schwinden führt. Man sagt dazu „es arbeitet“. Im Winter sinkt in beheizten Innenräumen die relative Luftfeuchte deutlich. Als natürlicher Prozess gibt Holz Wasser ab, es kommt zur Fugenbildung im Holzboden. Durch Luftbefeuchtung kann man diesem Effekt entgegenarbeiten. Im Sommer ist die Luftfeuchte hoch, sich gebildete Fugen schließen sich wieder. Auch für den Menschen sorgt ein gutes Raumklima für körperliches Wohlbefinden. Das anzustrebende ideale Raumklima liegt bei ca. 20°C und einer relativen Feuchte von ca. 50%. Die Atmungsaktivität des Holzes wird durch die Beschichtung nur verlangsamt.

Möbel und andere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einräumen. Tisch- und Stuhlbeine sind mit geeigneten Möbelgleitern zu bestücken – wir empfehlen hierzu das optimal schützende Scratch-no-more-System. Stuhl- und Möbelgleiter müssen regelmäßig gereinigt werden. Bei Stühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen nach EN 12529 oder eine geeignete Unterlage verwenden. Rutschhemmende Teppichunterlagen müssen für versiegelte Böden geeignet sein. Feuchtigkeitsdichte Beläge können den Boden bei Wassereinwirkung durch Behinderung der Atmungsaktivität schädigen.

Schmutzeintrag kann durch Sauberlaufzonen reduziert werden.

Holzböden möglichst wenig mit Wasser belasten. Stärkerer Wassereintrag, zum Beispiel in Eingangsbereichen, ist zu vermeiden.

Farbige Produkte (z.B. Haarfarben, Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi) können zur irreversiblen Verfärbung der Oberfläche führen. Daher den Kontakt mit diesen Produkten vermeiden.

Bei Anwendung dieser Pflegeanweisung auf industriell vorimprägnierten Fertigparkett (mit oxidativen Ölen imprägniert) muss nach der Verlegung gegen Eindringen von Wasser über die Fuge nachgeölt worden sein, zum Beispiel mit **euku refresher WEISS** wie oben ausgeführt. Bitte beachten Sie, dass sich das Oberflächenbild eines geölt imprägnierten Bodens endgültig erst mit der Nutzung, der Reinigung und der Pflege ergibt.

# Pflegeanweisung für WEISS geölt-imprägnierte Holz- und Korkfußböden

gem. DIN 18356 und DIN 18367

Bitte beachten Sie auch die Produktinformationsblätter der vorgenannten Produkte.

Bitte beachten Sie, dass insbesondere bei WEISS Gilbungsprozesse stärker optisch auffällig werden. Dies gilt besonders für die sogenannte Dunkelvergilbung von Ölen, z.B. unter Teppichböden. Diese verschwindet typischerweise bei Lichteinwirkung wieder weitgehend.

## eukula - We Care About Wood Floors

CC-Dr. Schutz GmbH  
Holbeinstraße 17  
53175 Bonn  
Tel.: + 49 (0) 228 / 95 35 2-0  
Fax: + 49 (0) 228 / 95 35 2-29  
E-Mail: zentrale@dr-schutz.com

Schweiz  
Reinwall GmbH  
CH 9500 Wil  
Werkvertretung Schweiz und  
Liechtenstein:  
Floor Concept GmbH  
Bachstrasse 29  
8912 Obfelden  
Tel. 044 533 45 00  
Fax 044 533 45 01  
E-Mail: info@floorconcept.ch  
www.floorconcept.ch

Österreich  
Michael Neubauer  
Tel. : +43 (0) 664 3562985  
Fax: +43 (0) 463 265526 8178  
E-Mail: mne@dr-schutz.com

Unsere vorstehende anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen und dem neuesten Stand der Technik. Daher werden bei der Benutzung unserer Produkte unter sorgfältiger Beachtung der angegebenen Anwendungshinweise sowie der von uns vorgeschlagenen Vorgehensweise auf den Materialien, für die diese Produkte bestimmt sind, Schäden nicht entstehen. Die Verwendung unserer Produkte erfolgt jedoch außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten, unterliegt Ihrer eigenen Verantwortung und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Unsere Beratungshinweise sind deshalb unverbindlich und können - auch hinsichtlich etwaiger Schutzrechte Dritter - nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden. Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien und Normen sowie die anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Mit Herausgabe dieser Produkt-Information verlieren vorhergehende Versionen ihre Gültigkeit.